|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **…jeden 2. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr**  Ein Angebot des „Demenz–Netzwerkes-Montabaur–Wirges - Wallmerod“  Anlaufstelle für Fragen rund um die Themen „Pflege und Demenz“   * z.B. Umgang mit und Pflege von Betroffenen * Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung * Entlastungsangebote für Angehörige |  | Kontakt:  Margit Chiera, Netzwerkkoordinatorin,  Tel.: 02602 - 1304720  Alten- und Pflegeheim Hospitalfonds Montabaur  Silke Pietsch, Pflegestützpunkt Montabaur, Tel.: 02602 – 999 73 83 |  | Sprechstunde    **Gemeinsam gegen**  **das Vergessen!**  „Pflege und Demenz“  im Krankenhaus Montabaur  in Kooperation mit dem Demenz-Netzwerk |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Je älter ein Mensch wird, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit einer Demenzerkrankung. Häufigste Demenz-Form ist die Alzheimer-Demenz. Oft wird die Diagnose vorschnell gestellt, eine genaue Untersuchung ist dabei unerlässlich.  Die Akut-Geriatrie im Krankenhaus Montabaur, stellt eine umfassende interdisziplinäre Diagnose um ein individuelles und ganzheitliches Behandlungskonzept zu ermöglichen. Dabei hat die Diagnose „Demenz“ weitreichende Folgen für Betroffene und Familien. „Gemeinsam gegen das Vergessen“, das Motto des Netzwerkes, hat somit eine wichtige Anlaufstelle zur Diagnosestellung mit dem interdisziplinären Team des Krankenhaus Montabaur. |  | Als Kooperationspartner begrüßt das Demenz-Netzwerk die enge Zusammenarbeit mit Dr. Schulz, Chefarzt der Geriatrie.„Gemeinsam gegen das Vergessen“, das Motto des Netzwerks, hat somit eine wichtige Anlaufstelle zur Diagnosestellung. Dem Demenz Netzwerk gehören kompetente Partner aus den Bereichen stationäre und ambulante Pflege, Therapeuten, soziale Einrichtungen, sowie kommunale Vertreter der Verbandsgemeinden Montabaur, Wirges und Wallmerod an.  Ziel des Netzwerkes ist die Aufklärung zum Krankheitsbild Demenz, die Information über den Umgang mit der Krankheit sowie Möglichkeiten der Entlastung für Angehörige aufzuzeigen. Zudem möchten die Demenz-Experten helfen, Betroffene und Angehörige aus einer möglichen Isolation zu führen. Menschen mit Demenz in die Normalität des Alltags zu integrieren. |